

	<p>Object: Allegorie der vier Jahreszeiten</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-1985-003</p>
--	--

## Description

Seekatz greift in seiner Allegorie einen seit dem Barock verbreiteten Bildtypus auf, der die Darstellung der Jahreszeiten ins Mythologische transponiert und mit antiken Göttergestalten verbindet, die entsprechende Attribute tragen: Der Frühling wird durch eine schwebende und Blumen gebende Venus vorgestellt, den Sommer personifiziert Ceres, die Göttin der Fruchtbarkeit und des Ackerbaus, mit einer Sichel, und dem Herbst entspricht Bacchus, der Gott des Weines, mit einem gefüllten Glas. Für den Winter steht schließlich Vulkan, der seine Hände an einem Kohlebecken wärmt.

Das Gemälde ähnelt durch die kreisförmige Komposition der Figuren, das lichte, pastellartige Kolorit und eine flüssige, teils skizzenhafte Malweise verschiedenen Historiendarstellungen von Seekatz, die um 1762 zu datieren sind. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 274)

Werkverzeichnis: Emmerling 103

Erworben 1985 als Vermächtnis von Luise Hirtes, Frankfurt a.M. und Stiftung von Robert Ludwig Hirtes.

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand, über roter Grundierung  
Measurements: 94,3 x 109,6 cm

## Events

Painted	When	1762-1765
---------	------	-----------

	Who	Johann Conrad Seekatz (1719-1768)
	Where	Darmstadt
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Venus
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Bacchus
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Vulcan
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ceres (Mythology)
	Where	

## Keywords

- Allegory
- Art of painting
- Historie
- Mythology
- Painting
- Season

## Literature

- Emmerling, Ernst (1991): Johann Conrad Seekatz: 1719 - 1768. Ein Maler aus der Zeit des jungen Goethe. Leben und Werk. Landau, Kat. 103, S. 78
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 321, S. 274